

Wettermix in Thüringen: Juli brachte Sonne und Regen im Überfluss

Im Juli 2024 erlebte Thüringen einen warmen Monat mit 79 Litern Regen und 236 Sonnenstunden, laut DWD-Erhebung.

Der Juli 2024 in Thüringen: Ein Monat der Wetterextreme

Im Juli 2024 erlebte Thüringen einen Monat, der durch außergewöhnliche Wetterbedingungen geprägt war. Das Wetter zeigte sich oft launisch, mit einer Kombination aus Sonnenschein und Niederschlägen, die sowohl Bewohner als auch Besucher vor spannende Herausforderungen stellte.

Temperaturen über dem Durchschnitt

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) ermittelte für Thüringen eine Durchschnittstemperatur von **18,7 Grad Celsius**. Dies ist ein signifikanter Anstieg im Vergleich zur international gültigen Referenzperiode von **1961 bis 1990**, welche einen Durchschnitt von **16,4 Grad Celsius** verzeichnete.

Regen und Sonnenschein im Überfluss

Zusätzlich zu den warmen Temperaturen musste Thüringen im Juli auch reichlich Niederschlag hinnehmen. Mit **79 Litern Regen pro Quadratmeter** im Vergleich zu den **63 Litern** der Referenzperiode war der Monat spürbar feuchter. Dennoch konnten die Sonnenstrahlen nicht verwöhnt werden: Die **236 Stunden** Sonnenschein übertrafen deutlich die **205 Stunden**

des Durchschnitts.

Ein Blick auf die bundesweiten Wetterdaten

Diese Wettererscheinungen beschränkten sich nicht nur auf Thüringen. Die ersten Auswertungen von den etwa **2000 DWD-Messstationen** in Deutschland zeigen ein ähnliches Bild: Eine Durchschnittstemperatur von **18,9 Grad Celsius**, die um **2 Grad** höher liegt als der Referenzwert. Diese bundesweiten Trends verdeutlichen, dass der Juli 2024 nicht nur ein lokales Phänomen, sondern Teil eines größeren Musters von Wetterveränderungen in Deutschland ist.

Wichtigkeit der Wetterdaten

Die Erkenntnisse über die Wetterbedingungen sind besonders für die Landwirtschaft und die örtliche Bevölkerung von Bedeutung. Das Verständnis der Wetterextreme kann helfen, sich besser auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. Mit mehr Niederschlägen allerdings auch mit längeren Sonnenperioden kann eine Anpassung der Anbaupläne notwendig werden, um die Ernteerträge zu sichern.

Fazit: Ein Monat voller Herausforderungen und Chancen

Der Juli 2024 stellt Thüringen vor neue Fragen und Perspektiven. Die Kombination von warmen Temperaturen und unregelmäßigen Regenfällen führt nicht nur zu Herausforderungen für die lokale Wirtschaft, sondern eröffnet auch Möglichkeiten zur Reflexion über die Anpassung an zukünftige klimatische Veränderungen. Die Wetterdaten dienen als wertvolles Werkzeug für Prognosen und strategische Planungen in einer Zeit, in der Wetterextreme immer häufiger auftreten könnten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de